Hiesbadener Taa

Ericeint in zwei Andgaben. Bezugs Preid; durch ben Beriog 50 Pfg. monetlich, durch die Poft a Dit. 60 Pfg. viertelfährlich für beibe Ansgaben gusammen.

Berlag: Langgaffe 27. 15,500 Abonnenten.

Anzeigen - Annahme für die Abend Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen Ausgabe bis 2 Uhr Radmittags. - Für die Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur

Mo. 398

Samftag, den 27. Auguft.

Fernfprecher Ro. 52.

1898:

Abend-Ausgabe.

Die transatlantifden Sabellinien.

Deutsches Beich.

Sof- und Berfonal-Hadgrichten. onbergug Freitag abend 6 Ubr 55 Mit bei Lotebam ein. Bum Empfang auf



Im Birdenbudy. Rovellette von Gerhard Balter.

The First and in Avendente von Gerhard Waller.

"Es war ein schr schöner Morgen im Lugust, und das mußte er sein, denn die Geschücke, die an ihm ansing, war auch sehr schon. Ich so ihr die Arbeit an ihm ansing, war auch sehr Jeder von Buchendbilt, gong harulos in Eindiren klicks ahnend bei meinem Morgenthee — ich trinke nämlich Thee und feinen Kassee — und freute mich, wie die Bienen im Velededder ihrer Arbeit nachglingen, und überlegte, welcher Arbeit ich mich bente widhen wollte. Mywidel hatte ich in dieser achtereseit nicht zu thun, in der die Leute schlecker erwöhrt die Mings leine Zeil hatten, krant zu sein oder zu heirathen oder zu sterben. Das wurde Alles für den heierschlich die Mingel; das mußte der Briefbote sein, dieses uniformitte und wandernde Sinkt Schieffel. Richtig da kan auch schon die Arteiche die Kinkt Schieffel die Kinkte die

meinem Berteger in der Lügwohrtoße. Aber nis 18,100 km) und die und bei angeles der und des grandseiengt und liegt der blochtt. Gegen Williag meinem Berteger in der Lügdprüfte der zu ihlen durch Oessen. Jundöst soch der und der eine der und der einen keine, die dicht an meinem Kopf vorbeilswanke, ging sändel und zornig in gerader Richtung ab — und nun konnte des Einden der Des Geschichte löszeigen. Ich in das Eingebild Kiedelt Am Nachmitag über der einen glaben der einen keine der der der der einen Kopf vorbeilswanke, ging sändel und zornig in gerader Richtung ab — und nun konnte des Eindern der Eichgeben. Ich geschichte Lieben der einen glaben der einen glaben der einen glaben der einen Schieden. Ich geschichte Berteilschaft der eine Kapfen der einen kapfen der eine kapfen der einen kapfen der eine der eine kapfen der eine kapfen

Abetheib gefiel mir. Der einen Urahn und neuen Seelen-frieden zu geben, fonnte mir Spaß maden. Aber es war vergebliche Arbeit! Am Nachmittag ging mit ber Poft folgenber Brief ab:

a nierte bie Flotte por Arnfabrmaffer. Um Sonntag findet die Boote-

anterte die Fiotte vor Amsberwosser. Am Sonntag sindet die Bootsregalia um den Kaiserotal statt.

**Teber des Ende des Fürsten Fleuwark erzöhlt
Broesser in fauern, beiten unter Societungen wegen, beild in
ärzilichen Gelichäften. "Geben Gie nur," lagte er, ich die ja nuren Handen." Er war is wohl, dos jich den unm Konnbagnertrinsten ausserher. Er itt Mars batte ich ihm jeden Alfodolgenis
unterlogt. Une daret Seit. "Also, lieder Schweniuger, ich dart
nieder Seit trinsten? Dades ich er mich ungländig an. "Grwis,
Durchlauch." Wie transten eine Fläsche und noch eine balbe. Er
war wieder der Ulter des Gedüreren hotten ihn verlausen, wich
Berlin. Alles mar norgesehre und geschuet; nedennals moch
Berlin. Alles mar norgesehre und geschuet, nedennals der
Frühle des um 10 libt leuteten die Raderichten telbilch] aus.
Dann dieß est Beunrubigende Erlichtungen. Unwerzigliche Michfehr. Zeiegrabhilch walte ich des Gründelinungen. Unwerzigliche Michfehr. Zeiegrabhilch weite ich des Gründelinungen. Unwerzigliche Michfehr. Zeiegrabhilch weite ich des Gründelinungen. Erlist den den Anna hieß est Beunrubigende Erlichtungen. Unwerzigliche Michfehr. Zeiegrabhilch weite ich des Gutsvereiliche angerenten; beiße
Haben des Gede weite die des Gründelinungen. Erlist den den Haben der des Gedüren enternte ich mit ben Füngeren. Das
and gege Kriescherung und midjest Aussehmen. Zobenischen
Bert des den den der der den der erreiche die die suiegen
beitelt. Berzig Munten lang hand ho ihm noch bei.
Den bedäuwert ihm der Schulen enternte in mit ben Füngeren. Das
and gege Kriescherung wurden gefähn der gegen den unter, ich den und der den der erne der den der gegen der der gegen Ber

einer diedersäslichen Ulance enthann fich eine ledhalte Debatte. Est unrebe ichtleftlich eine Kriotnion ausgemömen, der Dentiche Ulbrumdere-Bund möge darauf himoteke, das die deuten Ulren fameht, wie auch dei Keparataren ulcht länger als ein Jahr Garaufie geben follen.

Seine fichwerze fall von Freren Schandlung beschäftigt, Berliner Blättern antolge, die dortigen Gerachte. In einem Borort Berlind bespiede fich eine private Jealandel für Kerdenleibende. Der Beitigt eine ner verbende delankteit für Kerdenleibende. Der Beitigt nur beitigte dem Erneften der Lünkte kenn Auf der Kentenleibende. Der Beitigt nur der Kentenleibende der den der Kenten der Dehm bes Oberwärteres F. S. mit der Anweitung, vorfommenden Jaales einen Arzi dabeilde gu holen. Au den Alfrechnen States einen Arzi dabeilde zu holen. Au den Alfrechnen gehörte und der Jadolike F. S. aus Berlin, der von Jahren in ieinem Bernt wert alle der Anstelle der Anstelle zu der Schalle der

geweien ift.

* Anndfchau im Reiche. Bei ber Reichofagoerlagmabl in Breug nach jourbe ber Abgendert Bolde (nat-tin.)
mabl in Breug nach jourbe ber Abgendert Bolde (nat-tin.)
mit großer Bleicheit gewällt. Die Wählbeiteitung war isch
ichtwoch. Ein internationaler Gloden beiter Rongref,
findet nöchten Benat in Berlin katt. Auf benieben foll über
eine Berflätung bes Arbeiterichnies, Berbifferung ber isjalten
flürtigungen in ben Glosehalten wir Stabblieren, ben Schich
wechtel und bie Zage nub Kachterierbeiteren, ben Schich
wechtel und bie Zage nub Kachterierbeiteren eingegenen.

Gine in Alet abgehalten foglachliche Berjamminng
beldblos, un ben preußigen Landiagewahlen nicht Zeil
an nehmen.

Ausiand.

Oesterreich-Bingarn. Aus Agram, 28. Angust, wirdgemeldet: Wegen der Metdong, bog der Abgesedel Ungen ben Minikerpreiseren Bandy emplanes woche ist, inden dier gerhe.
Dem on Kration en gegen die faalitet Dydolfiton dyrelfe kart. Die Bollsmengs og geften Beend vor die Misiouwerer und verdronnie mier Percatnien auf den üdz, Amnus mehrere zeitungen. Schiefelich mutter Erdonnurte inderetten. Diefele nahm gablieider Berboitungen von. – Ein Auflichen erregender Artifele des "Weggner lisson", des Organs Banfing, bodischie, dog der den gemein ich altzichen Minister abniezen zen gene Erine Gemein der kleichen Minister abniezen zu ert eine Gemein der kleichen Minister von der anzen Gemplanges werden der Berhandlungen im Wen fortgelen werden.

* Italien. Trop der Antrengmagen des langen Emplanges am 21. Angust fabrie der Enftrengmagen der Gefinde beit ertrunt, fort, die fausienden Geschäfte zu erledigen nud Kindenen gen ertheiten.

* Faankreich, Prößbent Honer nichtete antöblich bes Beiederter des Tones feines

gn etifellen. Profibent Foure ichtete anlöhlich Biebertebr bes Zages feines vorsährigen Beinches in Aufl folgendes Celegraum an ben Raifer von Mußtanb: " vorsährige Anmeienbeit bes fauers und ber Kalfern von Außt an Bord bes "Bolbunn" und die die biefer Gelegenbeit unter

Schotten unterer Flagge auf der Abede von Kronstadt ausgetauschen Erfärtungen find für und zu ihrener Erinnerungen, als bei für Abene der Flages voröbergeben laffen Comit, der Großen der State Lages voröbergeben laffen Comit, der Großen Meigleiche einen Zages voröbergeben laffen Comit, der Großen Meigleiche von Aleiem die Keifsberund meiner elchierteile Genybang au geben. Unfere Gefühle find unwegeneite bereiteten Empfang au geben. Unfere Gefühle find unwegeneite wird der Großen der Abene Großen der G

Ano gunft und feben.

Siniglithe Schaufpiele. (Boden Spielen immet)
Somning, den 28. Angeleig. Der stinende Hollender. Anfangeleig.
Somning, den 28. Angeleig. Der stinende Hollen. Bodinder. Anfangeleig.
Schaumit in Stiten von Geitte und Guete. In Georgeere Schaumit in Stinen von Geitte und Geschaft. Les Institutes.
Diemling, den 30.: Sohiele und Geschaft. Les Institutes. Exchaumit in Stinen Stinen. Der Stinen in Stinen Stinen. Anfang 71. Under Stinen Stinen. Der Stinen in Stinen Stinen. Bei Stinen in Stinen S

Bentog, ber d., zum erfen Male wiedeheit. Im Benetouer' Aufann 74 libr. Dienstag, ben d.; "Der Witchhaft, Um Genetouer' Musinn 77; libr. Dienstag, ben d.; "Der Witchhaft, Uminn 77; libr. Dienstag, ben d.; "Der Witchhaft, Uminn 77; libr. Dienstag, ben 28; "Bestaget, "Beitoner Bertog, ben 18; "Der Biberpele, "Rieiwood, ben 61; "Der Breiter Bertog, ben 28; "Der Biberpele, "Rieiwood, ben 61; "Der Bertog, ben 28; "Der Biberpele, "Rieiwood, ben 61; "Der Bertog, ben 28; "Der Bertog, ben 21; "Der Bertog, ben 21; "Der Bertog, ben 21; "Der mibe Freitigen". Saming, ben 28; "Donnele Sophaft von Einrefeng, ben 21; "Donnele Sophaft von Ehrer bereitigen. Saming, ben 28; "Bonnele Sophaft von Ehrer beischlichen, Erfang, ben 22; "Donnele Sophaft von Einrefengen und 19. August wohltehelten in Tomise angefemmen, Unier Midder vom einer beischlichten in Tomise angefemmen. Unier Midder vom einer bei Schlichten in Tomise angefemmen. Unier Midder vom einer Bestagen und der Schlichten und Wieder und der Schlichten und Wieder und der Wickelten und 19. August werden und der Schlichten und Verlagen und der Schlichten und Wieder und der Schlichten und Wieder und der Schlichten und Wieder und der Schlichten und der Schlichten und berücht und der und der Schlichten und der seiner und der seiner der seiner und der seiner der seiner und der seiner der se

Se wurde ald Tabnicke merkman, dah im Nadaman des Uberre Gerbare um den Kallender Anderschieft des Kallender um der Gerbare und Kallender der Gerbare und Kallender und die der geste perforte und der Kallender und der Kallender und der Kallender und der Kallender und Kallender und der Kallender und kallender und der Kallender der kal

über die Art und Beile, in der Kapitan Tode, der Keiner Türhbergens, siener Ageiletern auch diese Wal die Schündrichen des Wündersen, seiner Ageiletern auch diese Wal die Schündrichen des Wündersen, seigte.

trat sie mir entgegen zur bestimmten Stunde, freundlich, annutibig und füng gad sie eine entzidende Jährerin ab. Ich dei ist der den gab sie eine entzidende Jährerin ab. Ich der ist den keinen, und sie eine hourd die Sale hingingen, und sie legte zutraulich ihre kleine Hand hinein, die gestern den Handeren, mein Kate war Major, und wir sind der Anderen, "mein Water war Major, und wir sind der nicht gestern den Handeren, mein kleinschien, sollen guddiges Fraultein," sagte ich, als wir unter der "Ferikorung von Ierusalem" Edhiche nachmen, halten die mich für einen Berschwender, wenn ich meine Ruckschaftlarte verfallen sasse auch mich doch morgen Abend zum Thee ein mich für einen Berschwender, wenn ich meine Ruckschaftlarte verfallen sasse und mich doch morgen Abend zum Thee ein wir heitig gegeneinander is singte sie damm. Seien wir für eine Berschwender, wenn ich meine Ruckschaft auch "Teien wir ehrlich und überzeugungsvoll. Sie som meinetwegen, nicht wahr?"

"Aus werde meinen Berschwen der singt sie som eine Berschlen dagu einsaben. Er ist hier auf der eine Werken der nicht zu uns ?"

"Ich werde meinen Berschwen der eine Mich wahr — es ist gut, chtisch gegeneinneter zu seine Franze sie. "Ihm sommen sie nicht zu uns ?"

Eie nicht au uns ?"

"Kein", antwortete ich. "Wer, ich werde an Sie deusen, und das darf ich, nicht war ?" Franze sie. Jahr sommen sien inch war zu in herzlicher Freundlicket.

Ich grüße wie vor einer Frünzessen. Das sie handen mich kangeige ihrer Bermählung."

Er that einige lange Jähge aus der Pfeist und hönnte nicht nich kangeige ihrer Bermählung. Aus einer Kelle legte en nachen nicht im Ktreenhung!"

fliche Politice in der Seine S

Bus Stadt und fand.

Bieboden, A. August.

Geschichtslender. 27. August. 1578. Tiplan, Waler, Benebly. 1636. Sien Lithe über Christian von Dimemart bei mer am Barrebrey. 1770. Fr. degal, Bödelopk, Stattgart. 18, G. Nichulr, Gefaldstifterüber, *Appendagen. 1791. Konsiling amigkenn Breußen und Destereich, betr. Sestunger franz. Acholution. 1570. Sieg der Sachien über die Franzolen

u Buganch.

Derfonal - Nachrichten. Derr Meglerungs Brüfflent in Bengel tritt in den nächften Zogen eine längere Urlandsreife ... Derr Eedeimentd Weger is aus Ansbad gurüchgefehrt nud matble Kall. Einatsamwalflahrt juder. Dem Kreisphylinka Sämirischend Vonleifer den Lengtwie der Ansbader der Gebeimer Samikterab derikten werden. Mit 1. September des Jahres feiert Dert Lehrer Weber von Wohnders fein fünftigseiterer Jahünum.

Auskans. Das morgige (Saming) Vonnendes wirtes Eederer Inn 12 libr in den Michael und der Michael und dem Allerinere Weifelderer Ausgrührlererin unter Leitung des Derrin den. Des Verifer ausgrührt werden. Dasselbe findet unt dei günftiger ütterung kalt.

gs. Michdent-Cheader. Jefehhire, die interfante Nobifit Dermann Bohr, bleibt für Countag und Montag auf dem eipfen und wied vorausfühlich auch nächte Aoche noch dem weberricher.

benen der Beloftat vorgeführt worden ift, haben sich sehr günkig über denielden geäußert und treten bieler kleucinstüdrung mit großer Sympathie entgegen. Durch den Besonat wird das sich den geschen den den beitigt dein soll, zum chantiken, bearensten und diligiten Berfehremittel. Der Apparat fann in den nächten Togen in Biebedoden im Geschäftselostale des Königlichen hossischen Sollie Derru Ricol. 2016, Friedrichten des Königlichen hossisches eine Apparatien genommen werden, wolche jede Ausburg freundlich erfbeilt wird,

werden, woelbi sede Austaust freundlich ertheilt wird.

Sängertage. Die Franklunter Sängertweinigung (Mispiled bes dennichen Sängertwundes) des den des den Austausterschaften Sängertwundes des den den den Austausterschaften Sängertwundes den den den Austaust. Dierzu des des Generalen den Austausterschaften Sängertweinigung eines größeren Miterdoutigen Sängertweinung der Generalen. Dierzu des der Schaften Singertweinung der Austausterschaften der Schaften Singertweinung der Generalen der Gestlich Geliche Gestlich Gestlich der Generalen der des des gestlichten der Gestlich der Gestlich

bertreten.

Militärifches. Duch fasserlichen Armeebesch ift, wie eine Berliner Losalsforrespondenz erfohren haben will, angeordnet worden, daß die französischen Angebeschungung Armierlientenant mad Sechandelientenant beitägt werden wurd die Bereinung Dere lientenant und linterlientenant, wie das in Delerceich fers üblich wor. (Bu nöszulfen fannte man auch unr dies icht geiten bentschen Bezeichnungen. Die Ab.)

* Hamburg. 25. August. Idre Majestät die Kaiseria Kriedrich für gesten Kadmittag hier ein und deskate den an Artikature Barte von Artikature von Artik

Spanien und Amerika.

Lehte Bladrichten.

Contine atal Teigraphen eine überdereine werden der Greifen, 27. Angult. Der Standsterfalle bes Auswärfigen Music, Standsminister v. Bielow, ilt gelten bier eingetroffen und bezoh fin Koelds um Immobloorortog bei bem Kaifer nach Folden. Anne Angere für Angele für Uin Kontureberfahren wird vorausfichtlich nicht fatifinden, weil feine Bloffe vorhanden ift.

woonsten Beblois unmitithar beboffett. Dergelung Des findhon, 27. Engnit. In ber Blünge murbe ein Diebfrahl von Aupfergeb im Werth von 45,600 Mt. entbedt. Sechs Beennte warben bereits berbofet. Diefelben lengnen aber, ben Jiebloh hegangna un taben.

Angier, 27. Anguit. Bei eine Kapallertie Attaque fitzen avel Echnobronen mir baler frah gegeneinanber. Babet wurden 30 Reiter fewer bettegt, babon eine Mugabl töbellich.

Volkswirthfchaftliches.

Gebenardt. Coured ericht der Frankfurter Borfe vom 27. August, Mittigs 12% ihr. Grobt Aciden 200%, Disconto-Gommandt 201.90, Cinatedhabmacten 2014, Lowborden 28%, Gombardsadu einigen 148.50, Eentrelbehn 148.50, Nordonfelden 168.00, Incombabha — Gunraditecklier, Mordonfelden 168.00, Gombardsadu einigen 2014, Combanden 224, Honger 179.50, Geprocentige Begridner — Gopta, Meglant — Aprocentige Oponier 42.50, Tendens ist.

Bilen, F. August. Derterschiften Grobit Keiten 800,70 Enastedhabmacten — Sombarden 77.—, Nagar-Roten 58.87

Weltbund

zur Bekämpfung der Vivisection Abtheilung Wiesbaden.

Außer bervorragewen Fodmännern baben fich die berühmteiten Kerste, wie a. B. Nelaton u. Herniffon, gegen die Bissischion ausselpröchen u. dei honisist, daß die Abstischion über beginnist, daß die Abstischion für die Bundarzneitunde vonfländig nuches ist. Milliom Frequiffon, inter der größen Ghirngapen leiner Belt, lagte vor der in Enaland lagenden Commission: Ich die der feine vivifettorischen Experimental unehr. Ich das der früher, aber ich bereute der ich die der die der

die Brijektion, S. 70.) Um die gräßtlichen u. nuhtofen Greuet der Kivilektion zu bekämpfen, werden alle Aiere u. Menkadenfreunde deringend gebeten, ihren Beitritt zum Weltdund (Alwineufer, 8) auszuneiden. Jahresbeitrog 1 B. Fortschung nächsten Camstag (Abendansgade).

Wiesbadener Unterstützungsbund.

308 Tods 1000 Mr. Unterführung. Anfgenommen limnlide und weidlide Mitglieder vom 18, die 45. Edensk-tritisgeld vom 1 Mr. an. Ansthurt deim Bortigenden Ackluserst. Bertramfiraße 4, 2, und Langgaffe F. 1,5 den ibbigen Borthandmigliedern.

Achtung!

Steinmete Wiesbadens und Umgegend. Tentliche Berjammlung ofale bes herrn Mood, hermannftrage 2, flatt. Der Ginbernfer.

Tischwein	0.60,
Laubenheimer	0.75,
Bodenheimer	0.90,
Deidesheimer	l,
Feinere Marken	

Eduard Böhm, 7. Adolphstrasse 7.

empfiehlt

Sudertranten, Gicht und Rommatismus-Leidenben arztlich empfohlen. Zu haben bei Franz Kunger, Bierhandlung, Frankenftraße 15.

Deben Junggeflügel, Butter, Dor bes Bunggeflügel, Radnahme. onig, 1898er, bell, bart, 29f. 4.20.

Einmadzucker per Pfd. 26 Pf. Würfelucher per pfd. 28 pf., 10 pfd. Mh. 2.70. Thompsons Seifenpulver Packet 13 Pf.

Prima Kernseife per pfd. 24 pf., 10 pfd. 2.20, hellgelb per Pfd. 22 Pf., 10 Pfd. 2.00.

Brennspiritus Schoppen 20 Df. Prima Schmalz, garantirt rein, per Pfd. 45 Pf.

C. Kirchner, Wellrichftraße 27, Sete Dellmundstraße. Letephon 709.

Zäglich frifchgelegte Gier bei Lorenz Welkamer, hafnergaffe 17.

45 Bf. ohne Glas eine Flasche reinen Tischwein. Römerberg 24. Georg See.

Neue 98er Oelsardinen,

Marken Pellier frères Dose 75 Pf., billigere Marken Dose 40, 50, 60 Pf. 10728 F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

Neue Linsen. Frankfurter Würstchen in Dosen.

J. Rapp, Goldgasse 2.



Algerische Rothweine.

Marken: Soukarras Mecto 29 Francs,
Mascarra ... 83 ,
excl. Fass ab Cette. Probe s. Verf.
J. Laporte, Wieshaden, Wein-Import

Von der Reise zurück.

Charles Mueller. American Dentist.

Taunusstrasse 22, 2.

10729







für die von mir gerühmten Vorzüge einstehen kann.

Nur die Firma August Engel in Wiesbaden ist im ehemaligen Herzogthum Nassau alleinige Besitzerin des allerneuesten, verbesserten und patentirten, im Jahre 1897 im Auslande mit verschiedenen hochsten Auszeichnungen bedachten Sirocco-Röst-Apparates, worzuf ich deshalb besonders aufmerksam mache, weil in neuerer Zeit von anderer Seite unter der Bezeichnung gächter Sirocco-Kaffee" ebenfalls Kaffees in Packeten offerirt werden, die noch auf einem alten, von der betreffenden Limburger Firma vor mehreren Jahren erworbenen, gleichnamigen Apparat geröstet und nunmehr infolge der überans günstigen Aufnahme, welche Engel's Sirocco-Kaffee beim consumirenden Publikum gefunden hat, ebenfalls als ächte Sirocco-Kaffees bezeichnet werden.

August Engel,

Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe.

Im ehem. Herz. Nassau alleiniger Besitzer des allerneuesten verbesserten und höchst prämiirten Sirocco-Röst-Apparates

Nächste Verkaufsstellen, kenntlich durch Plakate mit meiner Firma:

Mächste Verkauf
Adelheidstrasse 54, F. A. Müller.
Adlerestrasse 51, E. Michel.
Albrechtstrasse 40, Th. Keibe.
Bismarck-Bing 9, A. Senebald.
Bleichstrasse 15, J. Huber.
Bleichstrasse 15, J. Huber.
Blichertrasse 4, J. Helbig.
Dotrheimerstr. 33, Emil Rieser.
Drudenstrasse 5, Emil Rieser.
Drudenstrasse 5, Emil Rieser.
Peldstrasse 2, Friedrichstrasse 27, Th. Boettgen.
Friedrichstrasse 53, Emil Zorn.
Frankcostrasse 22, Carl Krieger.
Gelabergstrasse 16, Baer, Fran.
Blichricht.
Blichricht.
Ph. Stamm

Bierstadt: Bierstadt: Botzheim:

Ph. Stamm, Rathhaustrasee.
J. G. Schohe.
H. Wachsmith,
Aug. Donecker.
Theodor Schilp.
Wilh. Neumann Wwe.
Wilh. Schmidt.

fastellen, kenntlich durch Plakate

Gustav-Adolfstr. 9, P. Fraukenfeld.
Hermannstrasse 5,
Karletrasse 35,
Karletrasse 28,
Langgase 36,
Luisenstrasse 17,
Mainzerstrasse 17,
Mainzerstrasse 17,
Melhelsberg 9a,
Moritsstrasse 34,
Nerostrasse 14,
Nerostrasse 14,
Nerostrasse 14,
Nerostrasse 27,
Röderstrasse 63,
Röderstrasse 63,
Röderstrasse 64,
Röderstrasse 37,
Rathhusitrasse.

mit meiner Firma:

Römerberg 24, C. Kramb,
Römerberg 36, Ed. Reth.
Sanlgasse 4, K. Jeckel.
Schachtstrasse 10, Wilh. Hemburg.
Sedanplats 3, Sedanstrasse 14, A. Fischer.
Seingasse 17, Sainfatrasse 28, Walramtrasse 28, Peter Klärner.
Westendstrasse 21, Laumbach.
Zimmermannstr. 3, Josef Bausch.

L.-Schwaibach: A. Besier, Hodisferant.
Nieder-Walluf: Joh. Graf.
Rambach: Ph. Schwein Wwo.
Schierstein: Sonnenberg: Emil Neumann.
Schlangenbad: Angust Schäfer.
Welten: Moritz Simon. Bierstadt:
Bierstadt:
Botsheim:
Aug. Donecker.
Erbenheim:
Theodor Schilp.
Hessloch:
Wilh. Semann Wwe.
Schlangenbad:
August Semann Weiten:
Weiten:
9000

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 398. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 27. Auguft.

46. Jahrgang. 1898.

to. 398. Abend-Andrea. Bernunft und Gefühl find die Sonne und der Mond am moralischen Firmannent. Immer nur in der beisen Sonne würden wir berdrennen; inmer aur im fühlen Mond würden wir erstarren.

*********************** (Rachbrud verboten.)

Merkur und Amor.

Roman von Permann Seiberg.

Der Inhaber des Bankhanfed "Federico Stendardo u. Comp." in Hamburg war schon seit dagen aufs Land nach Dünkelbed hinausgezogen. Er besaß vort eine eigene Killa, die nicht weit von der Eisendahnstation auf einer tecksten, den schohen, alten Balkon sah, dermocht man der reigende Khal von Dunkelbed zu überblisten, und nament-lich wurde das Ange durch das alte Dünkelbeder Schloft gefeist, das zeinestills der An, unter dem Grind der Auchen, mit seinem rothen Gemäuer plump masse unt Aufang dersiellt, das zeinestills der An, unter dem Grind der Auchen, mit seinem rothen Gemäuer plump masse und mazikätisch gugleich hervorragte.

Die Familie des Herrn Stendardo war schon im Ansan des verstössens das henden eine Kenkhalten den demigenandert. Des zeihen Stammhalters Großvater satte bereits eine beursche Erziehung empfangen, und er selbs stülle sich als echter Hamburger Wirger. Aber er sah nicht wie ein Deutscher aus. Er besaß graumelirtes Han, sehr dersich Berichtsstate.

Aum eben — es war Ansang Juni — saß Herr Kenkhan nit den — es war Ansang Juni — saß Herr Kenkhan nit den mit dere Kenkhan nit den mit den geten der Ansangeld von der Etcharden nit den — es war Ansang Juni — saß Herr Kenkhan nit den mit den gestellt der Etcharden nit den den Geschaftsche der Etcharden nit den des Geschaftsches der Ansangel der Etcharden nit den den Geschaftsche der Etcharden nit den des Geschaftsches der Ansangel der Etcharden nit den des Geschaftsches der Ansangel der Etcharden nit den der Etcharden der Ansangel der Etcharden nit den der Etcharden der Etch

Gelichissfarde.

Aun eben — es war Anfang Juni — saß herr Stendardo mit einem jungen herrn, ber heute unerwartet zum Besuch arbo mit einem stungen herrn, ber heute unerwartet zum Besuch herausgesommen war, bei einem kleinen aussewählten Frühlich und plauberte über seine Famille. Er erählte, dah er seinem klieften Bohn, Feberich, der lange in Chile gewesen, zurückrwarte und daß seine Tadter Heilen gewesen, zurückrwarte und daß seine Tadter Jamburg gekahren sein.

Sie wollten im Stadthaufe der Familie nach dem Richten sehen, und wollten einige Besogungen machen, da sie die Familie des Landrachs, Baron von Gunderode, an einem der nächssfogenden Tage zu einem Diner eingeladen hätten.

Der Baron wohnt ba bruben im Schloft erflarte Berr

Stenbardo. 3m Schloff fiel ber, ein junger Bremer Raufmann, Billiam Bontus, überrafcht ein. Ein fo reicher Mann und bann Beamter?
Stenbardo lächelte überlegen.

Stendardo läckelte überlegen. Meich? Nein, er ift es nicht, er möchte es aber für feine vielen Kedufrüisse sein. Und mit dem Schloß ist's unch anders. Es gehört dem Staat und ist dem jedesmaligen Landrath als Anntswohnung überwiesen. Angenehme Leute?
Siendardo nickte.
3.a, er ist ein vollendeter Cavalier und ein prächtiger Mann. Er bestigt nur den Fehler, daß er den Portwein zu sehr liedt. Die Fran ist etwas gunklögaltender, aber tropdem warmherzig und umgänglich und endlich sind die beiden Kinder, der gerade jeht zum Beluch eingetrössen. Verserfor und Fränlein Sophia ungemein liedenswürdige Menschen. Lehtere ist auch ungewöhnlich schön.

Aunftag, den 27. Jugust.

Aufter gewiß bei Weitem nicht so schön, wie Fedulein Feilicita Stendardo, siel William mit feurigen Auge ein.

Da herr Stendardo diese wuberwittelte Loblied auf seine Tochter etwas seltsam fand, gob er gar teine Annwort, versperrte ader seine Mienem mit einem Andbruck, der sehr derreith, was er dachte.

3ch hosse, Sie speisen mit und warf er dann köhlich sin. Meine Damen möchten Ihnen duch ver sehr der benutid verrieth, was er dachte.

3ch hosse, Sie speisen mit und warf er dann köhlich sin. Meine Damen möchten Ihnen duch auch guten Zag sogen. Sie sachen sich wohl zuleht dei und auch dem Ball im vorigen Winter?

3a wohl, sa wohl, herr Stendardo. Ich balte die Ehre, Fräulein Feilcita zu Tisch zu sühren. So, so kante die werde sehn auch, das ich vorign

Der junge Manu sprach sanft einlenkend, er suchte dere Mienen gut Welter dei dem Allen zu machen. Es war ihm durchaus nicht eutgangen, dos seine Zwischene errn Stendardo untympachlich berührt hatte.

Der Stendardo ließ einen verlähnlichen Ausbenad in seinem scharf war der einem beröhnlichen Ausbenad in seinem scharf war der einem erröterungen:

3ch wuß unn freillich bitten, daß Sie sind Justen aufgemeinen Erdetreungen:

3ch wuß unn freillich bitten, daß Sie sind his zur Lischzeit allein behelfen. Sie sehen sich gestate allein behelfen. Sie sehen sich gestate allein behelfen. Sie sehen sich gestate, ich den der unter den Wilkerschal und Jah habe zusählig noch etwas Selchäbiliches zu erledigen. D, nein, nein, Sie haben nicht gester, sie er uner weihnbigen auf Welcheschen — Sie geben hier gerade herunter und gelangen dann an die Britde, die zum Echloß sicher Auf auf Wilkerschen — Sie geben bier gerade herunter und gelangen dann an die Britde, die zum Schoff führt — Albeut Mnf Wieberschel wer gesche herunter und gelangen dann an die Britde, die aum Echloß sichten die zu hen Fliscersche der einer westindische mit Britzer bei Zuhaf wie zu der nicht den Konstenden Schalbiliches auf führ werten kind sicher eine Bera hinne der einer bestände, die

bei seinem Besuch in Dankelbed geworben.
Herr Karl Pontus, sein Bater, war ein Schuls und Geschäftisfreund von Herrn Stendards, beigk ein bedeutendes Tabal-Coppess Geschäft und galt nicht nur für einen reichen Mann, sondern war auch start begütert. Uad herrn Stendards schälbe nam auch als recht wohlsabend, und weil dem so war, hatte sich bie Familie Pontus eine Verbindung zwischen ihrem William und zwischen Felicita Stendards als ein Endziel vorgestedt, das mir alen erkrichen, aber auch kingen Mitteln zu erstreben set.

Jundoft hatte ber alte herr Pontus seinen Freund Stendards gebeten, Rilliam für einig Zeit in seinen Comptotren als Bolomiair zu beschäftigen. Er habe den Bunich, daß William die derschaftschandhabung tennen terne.

Durch eine solche Thütigkeit in der Fixma Stendardo u. Comp. leiteten sich die Dinge, die Fontus im Ange hatten, besser ein. Seltsamerweise aber hatte sich herr Stendardo

über biefe, von herrn Bontus fentor brieflich geaußerten Bunfche an biefem Morgen garnicht ausgelaffen. Er hatte

nur fingemorfen: 3ch empfing ein Schreiben Ihres herrn Baters, in welchem er bereits Ihren Befuch fur die nächste Zeit au-

melbete.

Bielleicht überlegte herr Stenbardo noch, möglicher Beile aber war's mit einem solchen Eintritt überhaupt nichts, weil Feberico Stenbardo von Ghile guräderwartet wurde, und anch Assan Stenbardo, der Processe vertist im vöterichen Gelchäft angestellt war.

Alls Poutus junior, ein in seiner Aledung genau der Mode angehaster junger herr mit hochgetwöpfter Weste, offenem Bod und lehr weiten Beinkleidern in duntlem Stoff, mährend bieser liebertgaungen gufallig den Kopf erhob, sah er eine silbergrane illmer Dogge auf dem Maldwege austanchen, und dann erschlen in nicht weiter Ferne eine junge Dame, auf einem aumusstg tradenden, gierlichen Fuchs.

Ind diese junge Dame, eine ausgestellt höchne Maldwege.

Budd biefe junge Dame, eine auffallend fcone Mondine, erwiderte den Gruß, den William Boutus ihr gleichjam als herrin des Forfies ehrerbietig fpendete, mit großer Liebens-würdigkeit und rief ihm fogar vom Pierde herab bie

würdigkeit und rief ihm jogar vom pietve gerav die Worte gu:
Sie gehen vergebiich, mein herr, wenn Sie eina gerabes aus nach dem Jungbrunnen wolken; der Meg ift gesperet. Sie möffen, wenn Sie drüben gur Linden an den Scheidesweg kommen, abbiegen.
Siedt's einen Jungbrunnens sieh William Bontus, rasch und gewandt die Gelegenheit zu einer, wenn auch unr kurzen Unterredung ergreisend, heraus.
Die junge Dame aber stoppte, schon im Begriff weiterzutraben, dem Jungs und wandte sich dem Fragenden ledstaft zu.

Die junge Dame aber ftoppte, schon im Begriff weitergutraben, ben Inches und wandte sich dem Fragenden ledbaft zu.

Gewis! Es ist sehr der Kathe werth, den Plat in Angenschen ledbaft zu.

Gewis! Es ist sehr der Habe werth, den Plat in Angenschen. Es handelt sich weniger um die Cnelle, als um die herrliche, sehr ernwisselt sich weniger um die Cnelle, als um die herrliche, sehr Es ein geben die fich falten und nachger siets rechts geden. Es ist zubem ein sehr schwer Wegen Mach dieser Ausfanft senten ein sehr schwer Begen Mach dieser Ausfanft senten ein kein schwerz Wegen und die berte gener ein wenig, als Wistiam Vontus in besonders verdinichte spart ein wenig, als Wistiam Vontus in besonders verdinichte stadt wertied, und iverngte schließlich auf ihrem zleichen Kenner dwon. Ind der hinte diese kinner dawn, die die sich einem Cante wir in der in der die kanne wirter auf Fontus wie ein Phantalstegelich. Der prächtige Forst mit den goldburchunkelten Anner, der lichtvolle, lang sich dehuende Waldplad, der schante Reiterin, von deren Hante Kenner mit der imposanten Keiterin, von deren Hante Kenner mit der imposanten Keiterin, von deren Hante Kenner mit der imposanten Keiterin, von deren Hante Kenner mit der handenscheden Austiel
Des gegnnung aber hatte noch eine besondere Folge. William Pontus, der rächtl wermusche das er der hatte noch eine besonder hat er Verlasse vertählt wermusche das er der der Keiterin von Günderde des gegnet set, beschofds Alles daren zu seichen, und an der Geschlichaft bei Stendardos ließlung Keiten Estendardos ich schante lieberserten, gegen die führe Alles der Mondilag wechschu, und menigstens tat in diesen dungenbild Keitein Estendardos ie schante, die sich danke lieberserten, gegen die führe Alles der Mondilag wirdt.

(Vortfebung folgt.)

noch vorhandenen Commerichuhwaaren in gelbem und ichwarzem Leder gebe gum Selbittoftenpreis ab. Alle anderen Schube und Stiefel, wie befannt nur wirklich gediegene und dauerhafte Baare, ju enorm billigen Preisen bei

Joseph Fiedler,

9. Mauritinsftraße 9. 10476

Louis Ponny, Goldarbeiter, am Hochbrunnen, Saalgasse 36, ampfichlt sein Luger und Wertstiltte zu billigsten Freisen bei prompter Bedienung Ankauf von Gold, Siber, Juwelen, Zahngebissen.

H. Kl. Fabrrad, wunig gebraucht, wegen Mangel an Zeit zu verkaufen. im Tagbi.-Verlug.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Rüchster Bilgliederfland aller biefiger Eterbefrassen.

Billigster Eterbebeitrag.

Rein Cintritisgeld bis zum kilter bon 40 Jahren.

BOO DEL ber Eterbenit worden fosort und Borlage.

BOO DEL ber Eterbenitunde geschlit. Die Bern Borlage ber Raife ist berborrogend günftig: Berm Borlage ber Anmedbungen jedergelt bei dem Borstandseningliedern; Heil, Belmmelbirobe di; Leasus, Karlit alle fond Allisamen, Belleight. 61, jouwe beim Koljendour. Not.

Bussong, Deantenstradie 25.

Schweizergarten.

Countag, ben 28. de., Rachm. bon 4 Uhr an: Großes Militär-Concert.

Gintritt frei.

Sühnerangen ic enfernt igmers u. gefabr-

Rentuern und Rentuerinnen,

welchen bei dem niedrigen Stande des Zinssufes daran gelegen ift, ihr Einkommen ganz bescheitend zu vermehren, empfehle ich den Abschluß einer sofort beginnenden ledenstänglichen Leidrente bei der unter Controle und Anssiche Ecaatsregierung stehenden Wecklendungsischen Lebenstänglichen Leiderungs und Spar-Bauf zu Schwerin, gegreinder 1853.

BericherungsBestand über 100 Millionen Mark.
Die Bant gewährt von je Mt. 1000.— Einlage:

bei Eintrittsalter: 50 55 60 65 67

folgende Rente: 74.11, 83.67, 99.26, 117.70, 125.

Bit die dazwischen Alter wird die entsprechende Rente gewährt. Die Nente sann auch in 1/4.00 und Nenten sten gewährt. Die Nente sann auch in 1/4.00 und Nenten sten gewährt. Die Nente sann auch in 1/4.00 und Nenten sten gewährt. Die Nente sann auch in 1/4.00 und Nenten sten gewährt. Die Nente sann auch in 1/4.00 und Nenten sten gewährt. Die Nente sann auch in 1/4.00 und Nenten sten gewährt. Die Nente sann auch in 1/4.00 und Nenten sten gewährt. Die Nente sann auch in 1/4.00 und Nenten sten gewährt.

Adolf Berg, General-Agent, Biesbaden, Moritftrage 62.

Wilh. Theisen,

Luisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse. Fernsprech-Auschluss 646.

Kohlen-, Coks- und Holz-Handlung.

Prima melirte Kohlen. Gewasch. melirte Kohlen. Gesiebte Stückkohlen. Fett-Nusskohlen, Korn I, II, III. | Braunkohlen-Brikets, Halbfette Nusskohlen. Gegenwärtig günstigste Zeit zur Beckung des Herbst- und Winter-Bedarfs.

Beste Anthracit-Würfel. Eierkohlen v. Alte Haase. Patent-Coks f. Centralheizung. Anzündeholz, Buch.- u. Kief.-Scheitholz.

Amtliche Anzeigen I

Ansichreiben.

3ch erfuche um Mittheilung bes Anfentfalis bes Arbeiters Friedrich Buhbach, geboren am 14. October 1884 gu Burgichwalbach, ju ben Acten P. I. 2384/98. Biedbaden, ben 25. Huguft 1898.

Der Monigl. Mmtsanwalt.

Nichtamtliche Anzeigen

mit Original - Schutzmarke

aus der Sirocco-Rösterei von

P. P. Cahensly, Limburg, zum Preise von Mk. 1 .- bis Mk. 2 .- pro Pfund

zu haben bei:

J. Betzelt, Adlerstrasse.
J. C. Bürgener, Hellmundstrasse.

J. Betzelt, Adlerstrasse.
J. C. Bürgener, Hellmundstrasse.
C. Erb, Nerostrasse.
H. Etienne, Wörthstrasse.
Jac. Frey, Schwalbacherstrasse.
Adolf Genter, Bahnhofstrasse 12.
Adolf Haybach, Wellritzstrasse.
L. Heinz, Schwalbacherstrasse.
L. Heinz, Schwalbacherstrasse.
J. Jüger Wwe, Hellmundstrasse.
L. Kimmel, Norostrasse.
L. Kimmel, Norostrasse.
C. Kirchner, Wellritzstrasse.
E. M. Klein, Kl. Burgstrasse.
W. Klingelhöfer, Oranienstrasse.
Chr. Knapp, Sedanplatz.
W. Kanpp, Walramstrasse.
Hr. Krug, Kömerberg.
E. Lang, Schulgasse.
C. Linnenkohl, Moritzstrasse.
Hr. Maus, Moritzstrasse.
Hr. Maus, Moritzstrasse.

Hr. Maus, Moritzstrasse. Gg. Müller, Albrechtstrasse. A. Nickolai, Karlstrasse.

G. Mulier, Albrechtstrasse.
A. Nickolai, Karlstrasse.
Chr. Peupelmann, Steingasse.
W. Plies, Herrngartenstrasse,
Ph. Prinz, Bertramstrasse,
E. Rudolf, Frankenstrasse und Röderstrasse.
Fritz Schmidt, Wörthstrasse.
Louis Schmidt, Wörthstrasse.
Louis Schmidt, Wörthstrasse.
G. Stamm, Delaspeestrasse.
Jac. Ulrich, Friedrichstrasse,
C. Vorpahl, Webergasse.
A. Weber, Kaiser-Friedrich-Ring.
J. W. Weber, Moritzstrasse.
W. Weber, Westendstrasse u. Emserstrasse 75.
A. Weil Wwe., Röderstrasse.
Chr. Weimer, Bleichstrasse.
Ludw. Wirth, Wellritzstrasse.
C. Witzel, Michelsberg.
Hr. Zboralski, Röderstrasse.
Hr. Zimmermaun, Keugasse.
Biebrich:

Biebrich:

Eng. Fny Nacht. G. Neidhöfer Wwe. F. Schneiderhöhn.

Gg. Wehnert. A. Kirchner, Amoneburg.

Dotzheim: Fr. Silbereisen.

Erbenheim;

Hr. Fr. Reinemer

Sonnenberg:

Phil. Dern. Ph. Hr. Dörr. Ph. Wagner. Wilh. Völker.

Schierstein:

L. R. Schmidt. Carl Spies.

Schnell-Backpulver.



nket für 1 Pfund Mehl 10 Pf. Misslingen des Geblichs ausgeschlossen. Vorrüglich zu

Obst-Kuchen.

Back-Resepte beiliegend. 10 Packete 90 Pf., grosse Päckchen für 3 Pfund Mehl 25 Pf. 10737

10730

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Räumungs-Ausverkauf wegen Umban.

Verkaufe mein grosses Lager in:

Haus- u. Küchen-Geräthe,

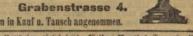
Tisch-, Hänge-, Wand-Lampen u. Lüster von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten,

Käfige, Käfigständer, Papagei-Käfige u. -Ständer, um damit bald zu räumen, zu billigen Preisen.

M. Rossi.

Metzgergasse 3.

Altes Zinn u. Blei wird zu hohen Preisen in Kauf u. Tansch angenommen.



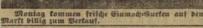
Fortsetung

billigen Berkaufstage fertiger

Herren- und Anaben-Garderoben an jedenfalls noch nie bagemejenen billigen Preifen.

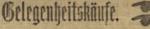
Gebrüder Dörner.

3. Mauritineftraße 3, -



20 Bf. Mecht amerit. Platthafer, bei mehr billiger. 45 ,, Amerit. Ringapfet, bei 10 Bfb. 43 Bf. 18 ,, Türt. Phaumen, bei 10 Bfb. 16 Pf. 10752

J. Schanb, Grabenftrage 3.



Mugergewöhnlich preiswerth empfehle ich:

Gunf große Biffanten, ein Dlabent, mit Briffanten u. Rublnen befeht, ein golb. Toilettenfpiegel, mit Zabbiren befeht, zwei Perl-Colliers, ber größte Opal ber Welt.

Ale außergewöhnl. billig eine große Barthle lofer Brillanten, welche auf Wunich in meinem Arrier gefoßt werben. Auf meine Ausftellung mache ich befonders wienerfiam. Aufanf bon Inwelen, Gold und Eilber gum dechten Breid.

F. Peinitsch, Invelier,

Safnergaffe 10. Seute Camftag, Libende bon 6 Hhr ab:

Wiegeliuppe.

Friide Sausmader Bint. u. Lebenvurft Bfd. 50 Bf., Prestopf u. Beatwurft bei F. Budach, Waltamfirage 22.

Landeier, täglich friich. Molferei Martini, Tar

Divandecken, das Stilek, bis zu den feinsten,

Divinteeken,

10 Mark das Stilek, bis 10 den feinsten,
Tischdeeken 3 bis 50 Mark,
Tischdeeken in Plüsch von 12 Mark,
Bettideeken in grau, roth, weiss und buntgewebte,
Rieppdeeken, graus Sorte, von 8 bis 35 Mark,
amufeblan

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Ronigliches Theater.

Zwei gute Porzellanöfen

billig ju bertaufen. Maberes Franffurterftroße 19 ober Manergaffe 18 bei O. Morbot. Maffeur,

Gine Dame, welche in Baris und Bien von erften Meiftern ihre Ansbildung genoffen u. ichan viellach in Concerte mitgewift, errbeit Unterricht in Ciadier-triel, Ensemblestein mitgewist, errbeit Unterricht in Ciadier-triel, Ensemblestein mit Gefaug; dieste empfelt fich zum Einstwirten vom Operupartisten und Oraforien, Diecken mitre V. 88. 288 an den Laght. Artikag. Jun Blassenschlege empfeldt sin Blegerin. Eitscheitenstrelle 13. 3. Austho. 8 proct. Reich-Bistungswar det zu haben.

Villa in chener Lage

Sänger.

Geordneter Junge, ber mit Pferd un

Eine goldene Damen-Uhr

Statt jeder befonderen Anzeige.

Beute Radmittag 5% Uhr vericied fanft nach furgem Krantfein unfer innigstgeliebter, gnier Baite, Bater, Cohn, Comiegerjohn, Bruder und Schwager,

err Max Brock,

im Allter bon 38 Jahren.

Um ftille Theilnahme bittet

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Jucie Brodt, geb. Frankfurther.

Biesbaden, Stettin, Greslau, Berlin, Cincinatti,

ben 25. Muguft 1898.

Die Beerdigung findet Conntag Bormittag 101/2 Uhr bom Sterbehaufe, Sainerweg 10, aus ftatt.